Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagerinnen und Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanager arbeiten daran, dass ein Unternehmen nicht nur Gewinne erzielt, sondern auch einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und zur Umwelt leistet. Dabei achten sie darauf, dass das Unternehmen seine Umweltauswirkungen minimiert, gesetzliche Anforderungen einhält und sein Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit sichtbar macht. Sie überwachen betriebliche Abläufe in Bezug auf ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit. Sie definieren, überprüfen und bewerten Kennzahlen wie Abfall- und Energiekennzahlen. Basierend auf diesen Daten entwickeln sie Ziele und Strategien für den Übergang zu erneuerbaren Energien und dokumentieren betriebliche Prozesse in Nachhaltigkeitsberichten. Zusätzlich sensibilisieren sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Nachhaltigkeit, führen Öffentlichkeitsarbeit durch und knüpfen Kontakte zu relevanten Organisationen.

Einkommen
Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen verdienen ab 2.460 bis 4.280 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.460 bis 3.400 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 3.060 bis 4.280 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagerinnen und Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanager sind in vielen Wirtschaftsbereichen tätig, wie z. B. Banken, Energieversorgungsbetriebe, Industrie- und Gewerbebetriebe, Handelsunternehmen sowie Bildungseinrichtungen, Regierungsbehörden, gemeinnützigen Organisationen und Beratungsunternehmen.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **10** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Berichtswesen
- Betrieblicher Umweltschutz
- Corporate Responsibility
- Englisch
- ESG-Management
- EU-Taxonomie-Verordnung
- Kreislaufwirtschaft
- Nachhaltigkeitsberichterstattung nach ESRS
- Nachhaltigkeitsmanagement
- Recyclingtechnik
- Umweltconsulting
- Umweltnormreihe ISO 14000
- Umweltrecht
- Umwelttechnikkenntnisse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Corporate Responsibility
- Umweltconsulting
- Umweltrecht

- Umwelttechnikkenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Betriebswirtschaftskenntnisse
  - Betriebswirtschaftliche Analysemethoden (z. B. Berichtswesen)
- EDV-Anwendungskenntnisse
  - Bürosoftware-Anwendungskenntnisse (z. B. Powerpoint-Anwendungskenntnisse)
- Fremdsprachenkenntnisse
  - Englisch
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. CSDD, CSDR, ESRS, ISO 14001, ISO 26000, ISO 50001, Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsnormen)
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Abfallwirtschaftsrechts, Grundlagen des Umweltrechts)
- Managementkenntnisse
  - Compliance Management (z. B. Legal Compliance)
  - Operative Unternehmensführung (z. B. Corporate Responsibility, Risikoanalyse, Sicherheitsmanagement)
  - Ressourcenmanagement (z. B. Umweltressourcenmanagement)
  - Strategische Unternehmensführung (z. B. Externe Unternehmenskommunikation)
- Personalmanagement-Kenntnisse
  - Personalentwicklung (z. B. Mitarbeiterschulung)
- PR-Kenntnisse
  - Lobbying
  - PR-Arten (z. B. Umwelt-PR)
- Projektmanagement-Kenntnisse
  - Projektkalkulation
  - Projektorganisation
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Good Practice (z. B. Good Documentation Practice)
  - KVP - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
  - Prozessmanagement
  - Qualitätsmanagement-Methoden (z. B. CAPA)
  - Qualitätsplanung
- Rechnungswesen-Kenntnisse
  - Controlling
  - Internes Rechnungswesen (z. B. Kostenrechnung)
- SAP-Kenntnisse
  - SAP-Module (z. B. SAP-Module im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement)
- Sicherheitstechnik-Kenntnisse
  - Sicherheitsberatung
- Teammanagement
  - Durchführung von Dienst- und Teambesprechungen
- Umwelttechnikkenntnisse
  - Betrieblicher Umweltschutz (z. B. Emissionshandel, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Nachhaltigkeitsberichterstattung nach VSME, Umweltcontrolling, Umweltkostenrechnung, Umweltmanagementsystem)
  - Öko-Auditing
  - Ökobilanzierung (z. B. Lebenszyklusanalyse)
  - Umweltanalytik (z. B. Umweltmonitoring)
- Unfallschutz- und Arbeitsplatzsicherheitskenntnisse
  - Sicherheitsqualitätsstandards (z. B. Durchführung von HSEQ-Unterweisungen, Erstellung von HSEQ-Plänen,

HSEQ, Umsetzung von HSEQ-Plänen)
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
  - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen
- Wissenschaftliches Fachwissen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
  - Wirtschaftswissenschaften (z. B. Green Economy 🌱, Green Finance 🌱)

Überfachliche berufliche Kompetenzen
- Analytische Fähigkeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Führungsqualitäten
- Gutes Auftreten
- Kommunikationsstärke
- Problemlösungsfähigkeit
- Zukunftsorientierung
  - Nachhaltiges Denken 🌱

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
				■	■		

Beschreibung: Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit, Recherche und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (insbesondere digitale Geräte zur Analyse, Präsentation etc.) selbstständig und sicher anwenden sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Strategien ableiten.

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und Kundinnen und Kunden auf fortgeschrittenem Niveau.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen selbstständig digitale Inhalte für Auswertungen, Präsentationen, Analysen usw.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können bzw. in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln sorgen. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und deren Behebung sowie die Weiterentwicklung von Anwendungen und Lösungen veranlassen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V

- Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel
- Wirtschaftliche Berufe

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
  - Bodenkultur, Umwelt
- Technik, Ingenieurwesen
  - Umwelttechnik
- Wirtschaft, Recht, Management
  - Allgemeines Management, Business und Public Management

- Energie- und Umweltmanagement
- Wirtschaftswissenschaften

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Ausbildungen im Bereich betrieblicher Umweltschutz
  - Zertifikat EnergiemanagerIn

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Abfallmanagement
- Advanced Analytics
- Alternative Energieformen
- Bauökologie
- Corporate Responsibility
- Energiemanagement
- Kreislaufwirtschaft
- Öko-Auditing
- Produktlebenszyklusmanagement
- Recycling
- Umweltmanagementsystem
- Umweltrecht
- Umwelttechnik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Zertifikat CSR- und NachhaltigkeitsbeauftragteR
- Zertifikat EnergiemanagerIn
- Hochschulstudien - Bodenkultur, Umwelt
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Datenschutz
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Teammanagement
- Vortrags- und Präsentationstechnik
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- TÜV Austria Akademie
- Umweltbundesamt
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Organisation und Planung von Umweltschutzaktivitäten. Dafür müssen sie mit unterschiedlichsten Zielgruppen sowohl schriftlich, telefonisch als auch persönlich kommunizieren. Sie entwickeln schriftliche Konzepte, besprechen sich mit ihren Auftraggeberinnen und Auftraggebern, halten Kontakt zu Behörden und führen ihre MitarbeiterInnen. Dafür sind meist sehr gute

Deutschkenntnisse erforderlich.

Weitere Berufsinfos

Arbeitsumfeld
- Personalverantwortung

Berufsspezialisierungen
BetrieblicheR UmweltbeauftragteR
Compliance- und UmweltmanagerIn (Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerIn)
ESG-ManagerIn
Umwelt- und QualitätsmanagerIn
UmweltbeauftragteR
UmweltcontrollerIn
UmweltökonomIn

NachhaltigkeitmanagerIn Banken und Versicherungen
NachhaltigkeitmanagerIn im Bereich PR und Lobbying
NachhaltigkeitsmanagerIn im Bereich Corporate Identity, Branding
NachhaltigkeitsmanagerIn im Bereich Umweltberatung, Öko-Auditing

HSEQ-ManagerIn (Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerIn)

Corporate-Social-Responsibility-MitarbeiterIn
Corporate Social Responsibility-ManagerIn
Energie- und NachhaltigkeitsmanagerIn
Sustainability-Management-MitarbeiterIn
Sustainability-ManagerIn

NachhaltigkeitsbeauftragteR
NachhaltigkeitsmanagerIn
UmweltmanagerIn

Verwandte Berufe
- BetriebswirtIn
- Compliance-ManagerIn
- Ökologe/Ökologin
- UmweltberaterIn
- UmwelttechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit
- Management, Organisation

Umwelt
- **Umweltconsulting, -forschung und -pädagogik**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 665618 Umweltbeauftragt(er)e
- 756821 Nachhaltigkeitsmanager/in

Informationen im Berufslexikon
- BetrieblicheR UmweltbeauftragteR (Schule)

- NachhaltigkeitsbeauftragteR (Kurz-/Spezialausbildung)
- NachhaltigkeitsmanagerIn (Uni/FH/PH)
- UmweltcontrollerIn (Schule)
- UmweltcontrollerIn (Uni/FH/PH)
- UmweltmanagerIn (Schule)
- UmweltmanagerIn (Uni/FH/PH)
- UmweltökonomIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 27. Februar 2026.